

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

25.10.1701

Franz Ferdinand von Sprinzenstein in Linz schreibt an seine Schwester Viktoria in Rom:

- Gleich nach seiner Ankunft zu Wasser in Linz hat ihn der Graf Proskau aus Tollet herbestellt, ihm ihr Schreiben und das der Botschafterin überreicht und ihm sein Anliegen mitgeteilt.
- Sie sind dann zu den Eltern gegangen und haben die Zustimmung zur Heirat erhalten, wobei sie sich auf die Empfehlung der Botschafterin verließen.
- Er gratuliert ihr und wünscht ihr alles Gute.
- Graf Proskau reist morgen in aller Frühe wieder ab, weil er schon zwei Stafetten wegen der Erkrankung seiner Mutter erhalten hat.
- Graf Proskau bestätigt die Wahrheit dieses Schreibens (MVVP)

25.10.1701

Georg Christoph von Proskau in Linz schreibt an die Gräfin Lamberg in Rom:

- Am 24.10. hat er in Linz im Landhaus die Eltern der Fräulein Victoria angetroffen und hat dazu ihren Bruder Franz Ferdinand aus Tollet holen lassen.
- Die alten Grafen waren mit seinem Antrag zufrieden und verließen sich vollständig auf die Empfehlung der Gräfin Lamberg. Heute Abend wird er mit ihnen essen und dann weiterreisen.
- Auf der Anreise musste er sich 5 Tage in Innsbruck aufhalten, weil ihm der Hals so weh tat, dass er ihn kaum drehen konnte. (MVVP)